

Liebe Eltern der Wiesbachschule,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

vor wenigen Minuten hat der Deutsche Wetterdienst eine Unwetterwarnung für unsere Region herausgegeben. Demnach ist zwischen Mittwoch 6:00 Uhr und Donnerstag 9:00 Uhr mit starken Schneefällen und verbreiteten Glatteis zu rechnen. Das staatliche Schulamt sendete diesbezüglich die untenstehende E-Mail, die ich Ihnen hiermit auch gern zur Kenntnis gebe.

An der Wiesbachschule gelten bei widrigen Witterungsverhältnissen immer die gleichen Grundsätze, die ich Ihnen hier noch einmal formulieren möchte:

- Bei widrigen Witterungsverhältnissen entscheiden die Eltern selbst darüber, ob sie ihr Kind in die Schule schicken oder nicht.
- Die Schule wird nach Möglichkeit eine Notbetreuung für die Kinder anbieten, die in die Schule kommen. Sind die Witterungsverhältnisse so, dass viele Kinder in der Schule ankommen, findet selbstverständlich Unterricht statt.
- Einen gänzlichen Schulausfall (die Schule bleibt geschlossen) wird es nur im äußersten Notfall geben! Dieser Fall würde dann über die Kanäle der Schule (E-Mail, Homepage) und über den hessischen Rundfunk (HR3) kommuniziert werden.
- Wichtig: Wenn z. B. ein (Ortsteil-)Kind morgens mit dem Bus bzw. mit den Eltern zur Schule kommt, kann das unter Umständen bedeuten, dass die Eltern die Kinder nach dem Unterricht auch wieder in der Schule abholen müssen. Oft fahren bei widrigen Verhältnissen die Busse dann auch mittags / nachmittags nicht mehr. Gestatten Sie mir an dieser Stelle zu erwähnen, dass ich für den Busbetrieb nicht zuständig bin und nicht einschätzen kann ob die Busse fahren.

Aus meiner Perspektive gilt insbesondere für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrerschaft und die Mitarbeiter der Schule der Grundsatz: Sicherheit geht vor! Wenn ein sicherer Schulweg augenscheinlich nicht möglich ist, bitte ich Sie in der Sorge um die Gesundheit der Person oder zur Vermeidung von Sachschäden zu Hause zu bleiben. Weil Wetter immer auch ein lokales Ereignis ist, kann man diese Entscheidung nur aktuell treffen und nicht Tage zuvor.

Mit freundlichen Grüßen  
Jan Drumla (Rektor)

Schulleiter der Wiesbachschule

---

**Von:** Staatliches Schulamt

**Gesendet:** Dienstag, 16. Januar 2024 12:42:50 (UTC+01:00)

**Betreff:** Hinweis zum Schulbetrieb bei extremen Wetterlagen

**An die Damen und Herren**

**Leiterinnen und Leiter der allgemeinbildenden Schulen im Hochtaunuskreis und Wetteraukreis**

**Laut Verteiler**

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

angesichts der aktuellen Wetterprognose wurde auf der Homepage des HKMs der Hinweis zum Schulbetrieb bei extremen Wetterlagen auf die Startseite gesetzt. **Es bleibt abzuwarten, wie sich das Wetter morgen und ggf. auch übermorgen tatsächlich entwickeln wird.**

Es gilt das auch im Hinweis beschriebene Verfahren.

<https://kultusministerium.hessen.de/schulbetrieb-bei-extremen-wetterlagen-0>

Bitte achten Sie darauf, dass Entscheidungen besonnen, nur auf Grundlage der tatsächlichen Wetterlage, getroffen werden.

Wenn die morgigen Wetterverhältnisse es Ihrer Einschätzung nach verlangen, dann handeln Sie entsprechend und informieren Sie wie üblich in diesem Fall die Schulgemeinde, zuständige Schulaufsicht und den Schulträger.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Rebstock

stv. Leiterin des Staatlichen Schulamtes

Staatliches Schulamt  
für den Hochtaunuskreis